

# Schülerprojektwoche von Frank Heinrich, MdB 18. bis 22. Juni 2012 in Chemnitz

## Programm

Montag, 18. Juni

ab 12.30 Uhr (3 Führungen inkl. Gespräch à 90 min, je max. 35 Teilnehmer/innen)

### **Führung durch die Chemnitzer Synagoge und Gespräch mit Frau Renate Aris**

*Frau Aris, langjähriges Mitglied der jüdischen Gemeinde Chemnitz und Überlebende des Holocaust, berichtet über ihr Leben. Sie ist nur knapp den Deportationen entkommen. Ihr Vater, bereits 1938 verhaftet, musste von 1940-1945 in Dresden in verschiedenen Betrieben Zwangsarbeit leisten. Nur durch den Bombenangriff auf Dresden konnte die ganze Familie der bereits geplanten Deportation am 16.02.1945 entkommen.*

Ort: Neue Synagoge Chemnitz, Stollberger Str. 28, 09119 Chemnitz

Dienstag, 19. Juni

9.30 Uhr – ca. 15 Uhr

### **Planspiel Bundestag – ein Tag als Abgeordnete bzw. Abgeordneter**

*Wie funktioniert die Arbeit im Deutschen Bundestag? Wie entsteht ein Gesetz? Welche Rollen spielen die Abgeordneten in ihrer eigenen Fraktion und im Parlament? Das Planspiel stellt die politischen Abläufe im Deutschen Bundestag anhand des Themas „Alkoholverbot für Jugendliche unter 18 Jahren“ praktisch nach. Fraktionssitzungen, Ausschussarbeit und Plenardebatten sind ebenso Teil dieses Tages wie Kompromisse zu finden und für ein Thema einzustehen.*

Ort: Fortis-Akademie, An der Wiesenmühle 1, 09224 Chemnitz-Grüna

Mittwoch, 20. Juni

ab 9.30 Uhr (6 Führungen à 45 min, je max. 25 Teilnehmer/innen)

### **Kaßberg-Gefängnis gestern und heute**

*„Das Gefängnis war der zentrale Sammelort zur Abwicklung des Freikaufs politischer Häftlinge aus der DDR“, so Dr. Clemens Heitmann, der Leiter der Chemnitzer Außenstelle der Stasi-Unterlagen-Behörde (BStU). Herr Dr. Heitmann wird gemeinsam mit einem Zeitzeugen durch das ehemalige Kaßberg-Gefängnis führen, auf die politische Bedeutung der Einrichtung eingehen und den Haftalltag veranschaulichen.*

Ort: Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e.V., Eingang Kaßbergstraße, 09112 Chemnitz

Donnerstag, 21. Juni

9.30 Uhr – 12 Uhr

### **Filmvorführung „Kriegerin“ mit anschließender Diskussion**

*Der Film „Kriegerin“ wurde kürzlich mehrfach mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Es ist das Porträt einer jungen rechtsradikalen Frau (Marisa, Anfang 20), deren Weltbild sich langsam ändert, und ihres Weges raus aus der Szene. Wir zeigen den Film gemeinsam mit dem Sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst und möchten im Anschluss daran das Gesehene diskutieren.*

Ort: Metropol, Zwickauer Str. 11, 09112 Chemnitz

Freitag, 22. Juni

9.30 – 11.30 Uhr

### **Drei junge Frauen aus Osteuropa, drei Konfessionen, drei unterschiedliche Wege nach Chemnitz**

*Irina, Afet und Roksolana sind drei junge Frauen aus der Ukraine und aus Aserbaidschan. Sie sind Jüdin, Muslimin und Christin und haben jede ihre eigene Verbindung zu Deutschland und zu Chemnitz. Ihre Geschichten sollen das Fremde näher bringen und dazu ermutigen, selbst über einen Auslandsaufenthalt nachzudenken. Frank Heinrich moderiert das Gespräch.*

Ort: Heilsarmee Chemnitz, Horst-Menzel-Str. 5, 09112 Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung von  
Wirtschaftsjunioren Chemnitz, Niles Simmons, NEA, GGG, bruno banani, Fasa AG & Envia Mitteldeutsche Energie AG

## Anmeldung | Kontakt | Weitere Informationen

Büro Frank Heinrich, MdB

Ansprechpartner: Frau Susanne Domaratus, Frau Sabine Wicher

Anschrift: Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel: (030) 227-71980

Fax: (030) 227-76729

E-Mail: frank.heinrich@bundestag.de